ERLÖSER KIRCHEN GEMEINDE BAMBERG

Nr. 331
März - Mai 2024

**Vertraut den neuen Wegen,
auf die der Herr uns weist.**

GEMEINDEBRIEF

Vertraut den neuen Wegen,
auf die der Herr uns weist,
weil Leben heißt: sich regen,
weil Leben wandern heißt.
Seit leuchtend Gottes Bogen
am hohen Himmel stand,
sind Menschen ausgezogen
in das gelobte Land.
(Klaus Peter Hertzsch, 1989)

Liebe Leserin, lieber Leser,

am 4. August 1989 sitzt ein Studierendenpfarrer (!) in einem Hotelzimmer und schreibt für seine Patentochter ein Lied. Tags darauf erklingt das Lied dann zum ersten Mal auf ihrer Hochzeit in der Eisenacher Annenkirche.

Ich vermute, dass Klaus Peter Hertzsch mit vielem gerechnet hat. Aber nicht damit, dass sein kleines Hochzeitslied wenige Monate später als jüngstes Lied unter der Nummer 395 Eingang in unser evangelisches Gesangbuch finden wird. Was war passiert in der Zwischenzeit? Hertzsch denkt bei „sind Menschen ausgezogen in das gelobte Land“ vermutlich an seine Patentochter und deren Ehemann und erhofft das Beste für deren Zukunft. Aber wenn jemand in der DDR im Herbst 1989 (!) vom Auszug aus einem Land singt, dann hören die Mitsingenden möglicherweise eher Kritik an der DDR oder sogar den expliziten Aufruf zur Republikflucht.

Hertzsch versucht, die Liedzettel bei jener Hochzeit wieder einzusammeln. Aber nicht jeder Hochzeitsgast gibt den Zettel auch wieder zurück. Das Lied kursiert in der Wendezeit in der DDR und wandert aus dem privaten in den kirchlich-politischen Kontext. Schließlich wandert es in unser Gesangbuch, und da steht es jetzt. Wir haben eben doch nicht alles in unserer Hand.

Bei allem, was Sie sich jetzt so für den Frühling vornehmen – ich wünsche Ihnen, dass nicht alles so wird, wie Sie sich das vorstellen. Sondern dass da auch Überraschungen dabei sind und Wege, die Sie vorher noch nicht kannten.

Ihr Pfarrer Thomas Braun

PS: In Bälde verabschiedet sich unser lieber Rolf als Kirchner in den verdienten Ruhestand. Das sei ihm gegönnt. Noch mehr seien ihm und seiner Familie unerwartete, lebensvolle Überraschungen für diesen neuen Abschnitt gewünscht: Vertraut den neuen Wegen – und rechnet nicht damit, immer zu wissen, wo diese Wege euch hinführen.
Es wäre sonst reichlich langweilig …

Eine Ära geht zu Ende

– unser Kirchner Rolf Lang geht nach 39 Jahren an der Erlöserkirche in den Ruhestand

Für uns hat Rolf Lang (R.L.) zurückgeblickt. Seine Frau Lydia Lang (L.L.), die in all den Jahren in der Gemeinde ehrenamtlich gearbeitet hat, hat sich mit erinnert.

39 Jahre in der Erlöserkirche. Was ist Dir am lebendigsten vor Augen?

R.L.: Es gab jede Menge Highlights! Ich denke z. B. an die Gemeindefeste. Immer wieder hat mich erstaunt, wie viele verschiedene Menschen gekommen sind, um mitzufeiern. Auch solche, die sonst wenig mit der Gemeinde zu tun hatten. Es ist eben eine einladende Atmosphäre beim Gemeindefest: durch die Menschen und den besonderen Ort. Ich denke auch an besondere Gottesdienste wie die Osternacht. Oder an die großen Benefizessen. So viele haben mitgemacht und angepackt! Im Gedächtnis blieben mir auch die Taufgottesdienste mit vielen Erwachsenen, die aus dem Iran gekommen sind.

L.L.: Ich erinnere mich an die großen, durchorganisierten Flohmärkte der Eltern-Kind-Gruppen zweimal im Jahr. Da waren die Menschen in langen Schlangen dafür angestanden.

Was war Dir Deine liebste Tätigkeit in den Jahren?

R.L.: Die Tätigkeiten, bei denen ich kreativ sein konnte. Beim Blumenschmuck und dem Schmuck für die Festzeiten im Kirchenjahr habe ich meinen eigenen Stil gefunden. Mit Jochen Fischer zusammen habe ich den Unterbau für die Krippe unserer Kirche entwickelt. Auf den verschiedenen Ebenen komme die Figuren gut zur Geltung. Auch die Gestaltung der Gemeindebriefe, der Plakate und des Schaukastens hat mir viel Spaß gemacht.

Was hat Dich jeden Tag motiviert, Deine Arbeit zu tun?

R.L.: Als Kirchner kommst du morgens als Allererster in die Kirche. Und das ist für mich ein bisschen wie bei „Don Camillo“ – ich kann da völlig ungezwungen mit Gott reden. Und wie wunderbar: Jeder Tag, jeder Sonnenstrahl zeichnet in unserer Kirche eine andere Atmosphäre!

Pleiten, Pech und Pannen – auch in der Erlösergemeinde – welche fallen Dir da als erste ein?

R.L.: Ein einziges Mal ist es mir passiert, dass ich einen Gottesdienst verschlafen habe. Das war nach einer Geburtstagseinladung, bei wir erst früh um 4 Uhr nach Hause gekommen waren!

L.L.: Eine andere kleine Katastrophe geschah vor der Einführung einer neuen Pfarrerin z. A. Der gesamte Eintopf, der für die vielen Gäste vorbereitet war, war über Nacht vergoren. Doch der Notfallplan funktionierte: Per Telefon wurden Helfende mobilisiert. Und Familie Ochs, die damals noch ihre Metzgerei hatte, briet in den sonntäglichen Morgenstunden alles, was auf Lager war. Am Ende wurden alle satt.

R.L.: Mit Wasser ist einiges passiert. 1990 wurde das Gemeindezentrum gleich zweimal infolge von Sturzregenfällen überflutet. Doch auch da klappte die Telefonkette! In kurzer Zeit waren viele Gemeindeglieder vor Ort, die Wasser schöpften und aufwischten. So entstand kein größerer Schaden.

Bevor 2002 die Erlöserkirche ein neues Dach erhielt, musste ich ein Jahr lang immer mehr Eimer in der Kirche aufstellen, die den Regen, der durch das undichte Dach kam, auffingen. Am Ende waren es 21 Eimer!

Du kennst von allen hauptamtlichen Mitarbeitenden unsere Gemeinde am längsten. Was ist Dein, Euer Wunsch für unsere Gemeinde?

R.L: Ich finde es faszinierend, dass sonntags oft viele Kinder zu den Kirchentigern und Kindergottesdienst ausziehen. Ich wünsche der Gemeinde, dass dies

weitergeht. Dass junge Leute sagen: Das ist ein Ort, an dem wir uns wohlfühlen.

L.L.: Ich wünsche der Gemeinde, dass sie eine offene, bunte Gemeinschaft bleibt im Vertrauen auf Gott.

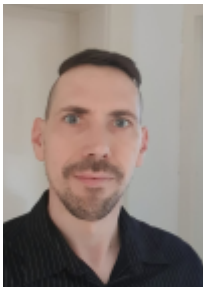
Ein großes und aus vollem Herzen kommendes DANKE

Lieber Rolf, noch ist es für uns nicht vorstellbar, dass Du in den Ruhestand gehst. Du warst immer da. Und mit Dir Deine Familie: Deine Frau Lydia und auch Eure Töchter Kathrin, Tanita und Rebecca. Es ist unmöglich, alles aufzuzählen, was Du in diesen Jahrzehnten in unsere Gemeinde eingebracht hast.
Von ganzem Herzen im Namen des Teams, des Kirchenvorstandes und vieler Gemeindeglieder danke ich Dir.
Wir freuen uns, dass Ihr im Ruhestand „um die Ecke“ wohnt und so Begegnungen immer wieder enstehen werden. Und gemeindlich freuen wie uns sehr, dass Du dem Team „Grüner Gockel“ erhalten bleibst. Die Umweltarbeit war und ist Dir ein Herzensanliegen.

Für den Kirchenvorstand und die Gemeinde Dir und Deiner Familie alles erdenklich Gute und Gottes Segen wünschend, Pfarrerin Anette Simojoki

Unseren Dank und unsere vielen guten Wünsche wollen wir in einen Gottesdienst mit anschließendem Empfang hineinlegen.
Herzliche Einladung dazu am
Sonntag, den 17. März 2024 um 10 Uhr.

Herr Rüdiger Stern nimmt zum 1. März 2024 seinen Dienst als Mesner und



Hausmeister mit 30 Wochenstunden an unserer Elöserkirchengemeinde auf. Er ist der Nachfolger von Rolf Lang. Beide werden nun im März die vielen Informationen austauschen. Im nächsten Gemeindebrief stellen wir Herrn Stern vor.

Unterstützung für unsere vielen Hausmeistersdienste ist Matthias Neumann. Er ist seit 1. Januar 2024 über integra Mensch bei uns. Herzlich willkommen, lieber Matthias!

Stellenplan

Zum 1. Januar 2024 stehen für die Gemeindearbeit in unserer Erlöserkirche zwei 100-%-Stellen zur Verfügung, eine halbe Stelle weniger als zuvor. Die Umstrukturierungen in unserem Dekanat haben neben der Kürzung der Gemeindestellen „Themenstellen“ auf Stadtregionebene geschaffen.

Für unsere Erlöserkirchengemeinde heißt das konkret:
Pfarrerin Anette Simojoki ist mit 75 % Dienstanteil in der Gemeinde und mit 25 % Dienstanteil auf Stadtebene für den „Stadtblick“ zuständig.
Pfarrerin Dorothea Münch ist mit 100 % Dienstanteil in der Gemeinde.
Pfarrerin Anne Schneider ist mit 25 % Dienstanteil in der Gemeinde und mit 25 % Dienstanteil auf Stadtebene für „Altenheimseelsorge“ zuständig.
Unsere Kollegin Pfarrerin Jubleth Mungure ist zudem in den kommenden drei Jahren in unserer Gemeinde tätig.

Sollte Sie die Aufgabenzuteilung näher interessieren, finden Sie mehr dazu auf der Homepage unter „Menschen und Aufgaben".

Wir werden nun in den kommenden Jahren dies zusammen mit dem Kirchenvorstand umsetzen.

KIRCHENVORSTANDSWAHL

KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN GESUCHT

Lassen Sie uns gemeinsam Kirche verändern und mit Gottes Segen in die Zukunft gehen! Veränderungen auf allen Ebenen werden immer mehr Realität. An vielen Stellen braucht es neue Wege. Wir bewerben uns bei Ihnen um Ihre Zeit!
Der Kirchenvorstand wird alle sechs Jahre von den Mitgliedern der Gemeinde gewählt und entscheidet über die Schwerpunkte des Gemeindelebens.
Er leitet die Gemeinde gemeinsam mit den Pfarrerinnen. So gibt der Kirchenvorstand seiner Kirchengemeinde ein Gesicht.
Kollegiales Miteinander und eigenständiges Arbeiten werden dabei großgeschrieben. In der Zeit zwischen den Sitzungen können sich Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen je nach Zeitbudget dort engagieren, wo ihr Herz schlägt.
Am 20. Oktober 2024 ist wieder Kirchenvorstandswahl. Vielleicht sind Sie ja eine der Kandidatinnen oder Kandidaten? Oder es fällt Ihnen eine Person ein, die Sie für diese Aufgabe gewinnen möchten. Sprechen Sie Pfarrerin Anette Simojoki an (siehe S. 27) oder alle Mitglieder des Kirchenvorstandes oder des Vertrauensausschusses (siehe Homepage).

Weitere Informationen finden Sie zudem auf www.stimmfürkirche.de.

Trauer- und Sterbebegleitung

Eine Abendmahlsfeier, ein Gebet oder ein Segen kann auf der letzten Wegstrecke des Lebens stärken.
Sie erreichen eine Pfarrerin Tag und Nacht auf unserem Bereitschaftstelefon unter 0160 3089452.

Andacht und Abendmahl zu Hause

Sollte es Ihnen aus gesundheitlichen Gründen schwerfallen, zum Gottesdienst in die Kirche zu kommen, ist es möglich, dass wir eine Andacht oder Abendmahl mit Ihnen zu Hause feiern.

Gesprächsangebote

Wenn Sie einmal über etwas Spezielles oder einfach „nur“ über alles reden möchten: Wir sind da und nehmen uns Zeit für Sie.

Turmführungen

Die Führung ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Einen Termin können Sie direkt über unsere Homepage buchen.
www.erloeserkirche-bamberg.de/turmfuehrungen

Wenn Sie sich nicht online anmelden können, übernehmen wir das für Sie. Rufen Sie dazu bitte im Pfarramt an (Tel. 0951 23688).

Suchen Sie noch ein besonderes Geschenk?

Im Pfarramt können Sie Gutscheine für Turmführungen erwerben.

Immer aktuell

www.erloeserkirche-bamberg.de

Wir für Sie

In einem dringenden Notfall erreichen Sie uns Tag und Nacht unter der Telefonnummer unseres Bereitschaftstelefons:
Tel. 0160 3089452

Pfarrerin
Anette Simojoki
0951 2080934

Pfarrerin
Dorothea Münch
0951 1808345

Pfarrerin
Anne Schneider
0152 59904863

Pfarrerin
Jubleth Mungure
0951 51958411

Musik in den Gottesdiensten

Sonntag, 17. März, 10 Uhr
Verabschiedung von Rolf Lang
mit der ErlöserBand

Karfreitag, 29. März, 15 Uhr
Andacht zur Sterbestunde Jesu
mit dem ErlöserChor

Ostersonntag, 31. März, 5.30 Uhr
Osternacht mit dem Vokalensemble

Ostersonntag, 31. März, 10 Uhr
Festgottesdienst
mit dem ErlöserPosaunenchor

Ostermontag, 1. April, 10 Uhr
Ostergottesdienst für KLEIN und groß
mit dem Ensemble der Kinderbibelwoch

Samstag, 13. April, 14 Uhr und
Sonntag, 14. April, 10 Uhr
Konfirmationen mit dem Ensemble

Sonntag, 28. April, 10 Uhr
Kantate mit dem ErlöserChor

Donnerstag, 9. Mai, 10 Uhr
Christi Himmelfahrt auf dem Kirchplatz
mit dem ErlöserPosaunenchor

Sonntag, 12. Mai, 10.30 Uhr
Lindenfest vor der Gangolfskirche
mit dem ErlöserPosaunenchor

Rosenkranz-Sonaten

von Heinrich Ignaz Franz Biber (1644-1704) für Barockvioline und Cembalo in den Gottesdiensten der Erlöserkirche

„Geißelung Jesu“ am
Palmsonntag, 24. März, 10 Uhr

„Kreuzigung“ am
Karfreitag, 29. März, 10 Uhr

„Auferstehung“ am
Ostersonntag, 31. März, 10 Uhr

Christian Dibbern – Barockvioline
(ehem. Mitglied der Bamberger Symphoniker)
Markéta Schley Reindlová - Cembalo

Als der Komponist Heinrich Ignaz Franz Biber um 1670 seine sog. Rosenkranz- oder Mysterien-Sonaten für den Erzbischof Maximilian Gandolph zu Salzburg schrieb, konnte er noch nicht ahnen, welch lange Zeit diese bedeutenden Werke in den verstaubten Schränken der fürstbischöflichen Bibliothek schlummern würden.

Erst Anfang des 20. Jh. rückten diese Werke langsam wieder in den Fokus der an Barockmusik interessierten Geiger. Möglicherweise haben die Interpreten auch deshalb einen Bogen um dieses ungewöhnliche Werk gemacht, weil Biber für jede der einzelnen Sonaten eine andere Saitenstimmung der Geige verlangt, was in der Tat ein nicht unerhebliches Problem darstellt und immer noch viele Musiker davon abhält, sich mit diesen Stücken zu beschäftigen. Heutzutage werden diese Sonaten, wenn überhaupt, zumeist in den üblichen Konzertsälen gespielt und selten in dem Umfeld, für das sie ganz ursprünglich geschrieben wurden: in der Kirche.

Wenn wir in diesem Jahr drei der insgesamt 15 Sonaten in der Karwoche spielen, dann sollen sie bewusst alles

Weltliche hinter sich lassen und stattdessen eher als Meditation in den Gottesdienst integriert werden.
Diese Sonaten sind eben keine rein illustrative Programmmusik, auch wenn bei einzelnen Stellen durchaus passende Assoziationen hervorgerufen werden können (Geißelung, Kreuzigung etc).
Ziel wäre eher ein musikalisches Nachhören des gesprochenen Wortes und damit eine Erweiterung der gottesdienstlichen Erfahrung.

Vokalensemble Affetto

Freitag, 19. April, 19 Uhr

„Affetto“ definiert sich selbst als „vokalexperimentelles Ensemble“, das ein breites musikalisches Spektrum präsentiert, von der böhmischen und europäischen Renaissance bis zu zeitgenössischen Werken, eigenen Arrangements von Spirituals oder berühmten Songs von Beatles. Affetto nutzt die klanglichen Möglichkeiten des vierstimmigen Männergesangs und verspricht ein intensives musikalisches Erlebnis.

Jan Mikušek - Altus, Marek Olbrzymek - Tenor, Vladimír Richter - Tenor, Adam Born - Bass

Im Programm: Böhmische und europäische Renaissance- und Barockmusik: Jacobus Handl Gallus, Chrystophorus Hecyrus, Jan Campanus, Innocentio Vivarino, Red Book of Montserrat, Kodex Vyšší Brod, Spirituals und Traditionals

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Michael Goos – der neue Kantor

Am 1. März beginnt Michael Goos offiziell seinen Dienst als Kantor der Stephanskirche und des Dekanats Bamberg. Im aufwändigen Auswahlverfahren überzeugte und begeisterte der 42-Jährige sowohl durch sein Orgelspiel als auch bei der Leitung der Kantorei und des Teeniechores. Michael Goos war 15 Jahre Kantor in Nordhausen am Harz.

Die Kirchenmusik an der Erlöserkirche mit allen ihren Chören und Einzelmusiker*innen freut sich auf eine gute Zusammenarbeit, auf musikalische Begegnungen und ein gutes Miteinander.

Michael Goos und Markéta Schley Reindlová sind die beiden hauptamtlichen Kirchenmusiker im Dekanatsbezirk Bamberg mit jeweils 50 % Stellenanteil im Dekanat (Stadtregion, Westregion, Südregion) und 50 % in eigener Gemeinde (St. Stephan, Erlösergemeinde).

Was ihr auch in eurem Köfferchen mitbringt, was ihr dort lassen wollt oder was ihr Neues dazu packt: Ihr seid herzlich willkommen in der Weihermühle! Dort wollen wir ein Sommerwochenende mit alten und neuen Freunden verbringen.

Unsere gemeinsame Zeit beginnt am Freitag, den 12. Juli 2024 mit dem Abendessen und endet am Sonntag, den 14. Juli 2024 nach dem Mittagessen.

Der Freitagabend ist geprägt von Begegnung, Kennenlernen, Spiel und Spaß.

Am Samstag widmen wir uns in verschiedenen Workhops dem diesjährigen Thema. Abends gibt's Lagerfeuer, Lieder und Stockbrot.

Am Sonntag feiern wir einen kreativen Gottesdienst und lassen beim Mittagessen das Wochenende ausklingen.

Für Kinder und Jugendliche bieten wir streckenweise ein eigenes Programm an.

Anmeldeflyer liegen in Kirche und Gemeindezentrum aus. Und natürlich steht alles auch auf der Homepage und man kann sich online anmelden.
Oder gerne bei Pfarrerin Anette Simojoki (siehe S. 27) melden, wenn es noch Fragen gibt oder es einen motivierenden Anstupser braucht.

Spendenbarometer am Ziel – fast

Am 15. Januar war es soweit. Das Barometer für die Spenden für unsere Beleuchtung hat die anfangs als Ziel anvisierten 50.000 Euro überschritten. Was sind wir dankbar. Licht für Erlöser. Danke.

Wer nun auf das Barometer schaut, sieht allerdings, dass es noch nicht am Ziel angekommen ist. Auch wir spüren die Kostensteigerungen deutlich. Gerade im Elektrobereich sind die Materialkosten enorm in die Höhe gegangen. Daher gilt es für uns, weiter um Spenden zu bitten für unser Licht in der Erlöserkirche. Die Lampen sind schon eingebaut, die Elektrik (die den größten Teil der Arbeiten und des Geldes ausmacht, die hinter Mauern oder im Keller verbaut ist und die man daher nicht sieht) kommt nun in den nächsten Wochen.

Selbstverständnis der Erlöserkirchengemeinde Bamberg

Unsere Erlöserkirchengemeinde lebt durch Beziehungen von Menschen miteinander und zu Gott. Unsere Arbeit ist getragen von Wertschätzung und Vertrauen und Respekt gegenüber allen Menschen. Diese Haltung findet Ausdruck im Folgenden:

- In der Kirche vertrauen Menschen einander und dieses Vertrauen darf von niemandem ausgenutzt oder missbraucht werden.
- Wir wollen dafür sorgen, dass sich alle sicher fühlen und niemand durch Worte oder Taten verletzt wird.
- Keine Person darf zu etwas gezwungen werden, was sie nicht möchte.
- Keine Person darf angefasst werden, wo sie es nicht mag.
- Alle dürfen „Nein“ sagen und müssen respektiert werden.
- Jeder Mensch hat eigene Empfindungen, was angenehm oder unangenehm ist. Wir respektieren diese Grenzempfindungen.
- Wir wollen aktiv Stellung beziehen gegen gewalttätiges verbales oder nonverbales Verhalten wegen des Geschlechts, der Herkunft, der Religion oder einer Beeinträchtigung.
- Bei jeder Vermutung von sexuellen Übergriffen oder sexualisierter Gewalt werden wir entsprechend unserem Interventionsplan vorgehen.

Der Kirchenvorstand hat in seiner Sitzung vom 22. Januar 2024 dieses Selbstverständnis formuliert und verpflichtet sich, aktiv für seine Umsetzung einzutreten.
Zusammen mit den Kirchengemeinden St. Stephan und St. Matthäus Gaustadt werden wir zeitnah unser Schutzkonzept und den Interventionsplan veröffentlichen.

AKTIV GEGEN MISSBRAUCH

Bei Beratung in Verdachtsfall oder für eine Meldung können Sie sich an die Meldestelle der ELKB wenden.
Kontakt: meldestellesg@elkb.de
Tel. 089 5595 342

Betroffene Menschen können sich an die Ansprechstelle wenden.

Kontakt: ansprechstellesg@elkb.de
Tel. 089 5595 335

Außerdem können Sie sich vertraulich an die im Schutzkonzept mitarbeitenden Pfarrerinnen und Pfarrer wenden:

In St. Stephan: Pfarrer Walter Neunhoeffer (Tel. 0951 9551753; walter.neunhoeffer@elkb.de)

In St. Matthäus: Pfarrerin Jutta Müller-Schnurr (Tel. 0951 62645; jutta.mueller-schnurr@elkb.de)

In der Erlöserkirche: Pfarrerin Anette Simojoki (siehe S. 27)

Kirche – mit Kindern!!!

Kirchentiger und Kindergottesdienst

immer sonntags um 10 Uhr
(außer 29. März, 7. April, 12. Mai)

Nach dem Beginn in der Erlöserkirche feiern wir im Gemeindezentrum den Gottesdienst kindgemäß in zwei Gruppen weiter mit einer biblischen Geschichte, Spielen, Singen, Beten.
Zu den Kirchentigern sind alle Kinder von 0 bis 5 Jahre mit ihren Eltern eingeladen, Kinder im Schulalter zum Kigo.
An manchen Sonntagen feiern die beiden Gruppen zusammen.

Palmsonntag, 24. März, 10 Uhr
Kindergottesdienst
für alle Kinder

Karfreitag, 29. März, 10 Uhr
Kindergottesdienst
für alle Kinder

Gottesdienst für KLEIN und groß

Ostermontag, 1. April um 10 Uhr

Gemeinsam Ostern feiern: Klein und Groß, Jung und Alt, das wollen wir am Ostermontag!
Bei diesem Gottesdienst mit Abendmahl sind alle willkommen. Und wir freuen uns auf eine gemeinsame Ostereier-Suche im Anschluss an den Gottesdienst.

Kinderbibelwoche „Beste Freunde“

**Montag, 25. März
bis Donnerstag 28. März,
jeweils 9.30 Uhr bis 12 Uhr**

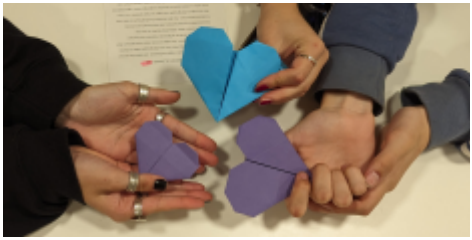
Mit David und Jonatan aus der Bibel machen wir uns auf die Spur von echter Freundschaft. Musik, viele Spiele und Kreativangebote, ein kleiner Imbiss – und das alles mit einem Team von jugendlichen und erwachsenen Ehrenamtlichen:
Das ist die KiBiWo 2024 in der Erlöserkirche für alle Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren.
Ein KiBiWo-Bus erleichtert die Anfahrt zur Erlöserkirche. Haltepunkte sind z. B. Heidelsteigschule, Rupprechtschule, Dr.-Robert-Pfleger-Hort, Dehner, Brunnenplatz/Gereuth, Äußerer Kunigundendamm.
Anmeldung bis 17. März über die Homepage oder mit dem Flyer (Er liegt in der Kirche und im Gemeindezentrum aus.) Informationen zum genauen Busplan und zu anderen Fragen bei Pfrin. Münch oder im Pfarramt (Kontakt: siehe S. 27).

Fastenstrumpf

Auch in unserer Kirche liegen Fastenstrumpfkalender aus .

Konfirmation 2024

Zeit für Held*innen! Was ist gerecht? Was kommt nach dem Tod? Wie geht das mit dem Abendmahl? Mit diesen und anderen Fragen waren wir seit Juni



miteinander unterwegs im Konfikurs, manchmal zusammen mit Konfis aus den Gemeinden St. Stephan und St. Matthäus. Nun feiern wir bald Konfirmation. Unsere Konfirmand*innen werden mit eigenen Ideen ihren Vorstellungsgottesdienst gestalten am

Sonntag, den 10. März um 10 Uhr.

Das Konfirmationswochenende beginnt mit dem Abendmahlsgottesdienst am
Freitag, den 12. April um 18 Uhr.

Die Festgottesdienste der Konfirmation feiern wir am
Samstag, den 13. April um 14 Uhr und
Sonntag, den 14. April um 10 Uhr.

Wir freuen uns mit den Konfirmand*innen

Ole Bergmann, Lina Branscheid, Bela Böhmer, Linnea Distler, Nelly Dötsch, Maya Gaede, Marius Gebhardt, Julius Goetze, Viktoria Haichwald, Jenson Hebisch, Jakob Hopfengärtner, Emilie Kazinskiy, Maximilian Keller, Hanna Kopp, Luisa Kostin, Philipp Kreß, Viktor Nasarenko, Charlotte Nickel, Emma Rehm, Anna Sandke, Frederik Schwarzenberger, Toni Sorg, Rebecca Tramowsky, Jonathan Wagner, Anna Wong

Neuer Konfikurs 2024/2025

Im Juni 2024 beginnt der neue Konfirmand*innenkurs in unserer Gemeinde. Wir werden zusammen nach Gott fragen, Gemeinschaft und Glauben erleben und Spaß haben. Wir planen Ausflüge und gemeinsame Essen. Zum neuen Konfikurs eingeladen sind alle Jugendlichen unserer Gemeinde (auch wenn sie noch nicht getauft sind), die im April 2025 vierzehn oder dreizehn Jahre alt sind. Am 14. Mai gibt es einen Einblick über unser Konzept des Konfijahres und Informationen zur Anmeldung. Weitere Infos bei Pfrin. Münch (siehe S. 27)

Informationsabend für die neuen Konfis und Eltern am
Dienstag, 14. Mai um 19 Uhr
in der Erlöserkirche

März

Sonntag, 3. März		**Okuli**
8.30 Uhr	Frühgottesdienst	Münch
10.00 Uhr	Gottesdienst	Münch
10.00 Uhr	Kirchentiger + Kigo	Team
Dienstag, 5. März		
19.30 Uhr	Ökumenisches Taizégebet	Team
Donnerstag, 7. März		
17.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl im Schwanhäuser Haus	Münch
Sonntag, 10. März		**Lätare**
8.30 Uhr	Frühgottesdienst	Mungure
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Konfirmand*innen-vorstellung	Team
10.00 Uhr	Kirchentiger	Team
Sonntag, 17. März		**Judika**
8.30 Uhr	Frühgottesdienst mit Verabschiedung Rolf Lang	Simojoki
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Verabschiedung Rolf Lang	Simojoki Münch
10.00 Uhr	Kirchentiger + KiGo	Team
Palmsonntag, 24. März		
8.30 Uhr	Frühgottesdienst	Schneider
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Salbung	alle Pfr.innen
10.00 Uhr	Kigo	Team
Gründonnerstag, 28. März		
17.00 Uhr	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl	Simojoki
Karfreitag, 29. März		
8.30 Uhr	Frühgottesdienst	Neubauer
10.00 Uhr	Gottesdienst	Neubauer
10.00 Uhr	Kigo	Team
10.15 Uhr	Gottesdienst mit Beichte und Abend-mahl in Zeegendorf	Münch
15.00 Uhr	Andacht zur Sterbestunde	Simojoki
19.30 Uhr	Ökumenisches Taizégebet	Simojoki
Ostersonntag, 31. März		
5.30 Uhr	Osternacht mit Abendmahl	alle Pfr.innen
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Simojoki

April

Ostermontag, 1. April		
10.00 Uhr	Gottesdienst für KLEIN und groß mit Abendmahl	Münch Mungure
Dienstag, 2. April		
19.30 Uhr	Ökumenisches Taizégebet	Team
Donnerstag, 4. April		
17.30 Uhr	Gottesdienst im Schwanhäuser Haus	Schneider
Sonntag, 7. April		**Quasimodogeniti**
8.30 Uhr	Frühgottesdienst	Simojoki
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Einführung von Rüdiger Stern	Simojoki
Freitag, 12. April		
18.00 Uhr	Abendmahls-gottesdienst zur Konfirmation	Münch Mungure Buckel

Erlöserkirche Zeegendorf Schwanhäuser Haus

Samstag, 13. April		
14.00 Uhr	Festgottesdienst zur Konfirmation	Münch Mungure Buckel
Sonntag, 14. April		**Misericordias Domini**
8.30 Uhr	Frühgottesdienst	Mungure
10.00 Uhr	Festgottesdienst zur Konfirmation	Münch Mungure Buckel
10.00 Uhr	Kirchentiger + Kigo	Team
Mittwoch, 17. April		
19.00 Uhr	Ökumenischer Unigottesdienst zum Semesterstart	Braun
Sonntag, 21. April		**Jubilate**
8.30 Uhr	Frühgottesdienst mit Abendmahl	Braun
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Braun
10.00 Uhr	Kirchentiger + Kigo	Team
Sonntag, 28. April		**Kantate**
8.30 Uhr	Frühgottesdienst	Tallon
10.00 Uhr	Gottesdienst	Schneider Tallon
10.00 Uhr	Kirchentiger + Kigo	Team

Mai

Donnerstag, 2. Mai		
17.30 Uhr	Gottesdienst im Schwanhäuser Haus	Mungure
Sonntag, 5. Mai		**Rogate**
8.30 Uhr	Frühgottesdienst	Mungure
10.00 Uhr	Gottesdienst	Mungure
10.00 Uhr	Kirchentiger + Kigo	Team
Dienstag, 7. Mai		
19.30 Uhr	Ökumenisches Taizégebet	Team

Donnerstag, 9. Mai		**Christi Himmelfahrt**
10.00 Uhr	Gottesdienst auf dem Kirchplatz	Münch
Sonntag, 12. Mai		**Exaudi**
8.30 Uhr	Frühgottesdienst	Simojoki
10.30 Uhr	Gottesdienst zum Lindenfest (in der Theuerstadt)	Simojoki
Pfingstsonntag, 19. Mai		
8.30 Uhr	Frühgottesdienst	Neubauer
10.00 Uhr	Gottesdienst	Neubauer
10.00 Uhr	Kigo	Team
Pfingstmontag, 20. Mai		
10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst	Simojoki Wolf
Sonntag, 26. Mai		**Trinitatis**
8.30 Uhr	Frühgottesdienst mit Abendmahl	Schneider
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Schneider

Gottesdienste in Zeegendorf

Herzlich laden wir ein in die katholische Josefskirche in Zeegendorf zu den evangelischen Gottesdiensten am

Karfreitag,
den 29. März um 10.15 Uhr
mit Beichte und Abendmahl

und am
Sonntag, den 2. Juni um 11 Uhr.

Achtung! Andere Uhrzeit

Picknick nach dem Gottesdienst in Zeegendorf am 2. Juni

Nach dem Gottesdienst am 2. Juni laden wir bei schönem Wetter ein zu einem gemeinsamen Spaziergang (ca. 30 Minuten) und einem Picknick in der wunderschönen Gegend um Zeegendorf.

Jede*r bringt etwas mit und wir teilen, was wir haben.

Weltwaren-Verkauf

Immer am Sonntag nach den Gottesdiensten.

24. März

21. April

26. Mai

Radtour

Nach dem Gottesdienst am

Sonntag, den 28. April um 10 Uhr

lädt der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) zu einer Radtour zum Kreuzberg bei Hallerndorf ein. Dort angekommen lassen wir uns das Mittagessen auf einem der Bierkeller schmecken, um anschließend gestärkt wieder zurück nach Bamberg zu radeln.

Nähere Auskunft zu der ca. 45 km langen und hügeligen Tour bei ADFC-Tourenleiterin Elke Pappenscheller unter Telefon 0951 131203 oder unter touren-termine.adfc.de.

Lindenfest

Sonntag, 12. Mai, 10.30 Uhr
bei der Linde in der Theuerstadt
mit dem ErlöserPosaunenchor

Anschließend lädt der Bürgerverein St. Gangolf herzlich zum Mittagessen ein.

Taufgottesdienste, Traugottesdienste und Andachten zu Jubiläen feiern wir sehr gerne mit Ihnen.

Bitte melden Sie sich zu einer Terminabsprache im Pfarramt (siehe S. 27).

Gottesdienste im Haus Johannes Schwanhäuser

Friedrich-Ebert-Straße 5
Der Gottesdienst findet in der Kapelle im obersten Stock statt, ein Aufzug ist vorhanden.

Donnerstag, 7. März, 17.30 Uhr
mit Abendmahl

Donnerstag, 4. April um 17.30 Uhr

Donnerstag, 2. Mai um 17.30 Uhr

Gottesdienste im Haus Albrecht Dürer

Albrecht-Dürer-Straße 11
Der Gottesdienst findet im Gemeinschaftsraum im Untergeschoss statt, ein Aufzug ist vorhanden.

Jeden Donnerstag
von 15.45 - 16.15 Uhr

Jubelkonfirmation

Wir feiern Jubelkonfirmation

am Sonntag, den 16. Juni um 10 Uhr.

Sollten Sie selbst zu einer der Jubiläumsgruppen gehören, dann bekommen Sie in nächster Zeit einen Einladungsbrief, sofern wir Ihre Adresse ausfindig gemacht haben.
Melden Sie sich gerne selbst, wenn Sie dazugehören.

Eingeladen sind:

zur Feier der Goldenen Konfirmation (50 Jahre):
der Jahrgang 1974

zur Feier der Diamantenen Konfirmation (60 Jahre):
der Jahrgang 1964

zur Feier der Eisernen Konfirmation (65 Jahre):
der Jahrgang 1959

zur Feier der Gnadenkonfirmation (70, 75 und 80 Jahre):
die Jahrgänge 1954, 1949 und 1944.

Auch wenn Sie nicht in der Erlöserkirche konfirmiert wurden, können Sie als Jubilarin oder Jubilar gerne dabei sein.

Ökumenisches Taizégebet

Andacht mit Stille, Gebet und meditativen Gesängen in einer von Kerzenlicht erleuchteten Kirche

Jeden 1. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr
5. März, 2. April, 7. Mai

Ökumenische Gottesdienste

Weltgebetstag
Freitag, 1. März um 18 Uhr
im katholischen Pfarrheim Maria Hilf
mit anschließendem Beisammensein

Pfingstmontag
20. Mai um 10 Uhr
in der Erlöserkirche

Meditations-Abende

Mittwochs, 19 - 20.30 Uhr
13. März, 10. April, 15. Mai

Vor Gott gemeinsam zur Ruhe kommen in kontemplativer Meditation - im Pfarrheim St. Gangolf im Clubzimmer
Einstieg jederzeit möglich
Nähere Informationen bei Pfarrerin Anne Schneider (siehe S. 27)

Ökumenische Alltags-Exerzitien 2024 in der Passionszeit zum Thema: beziehungsweise

EINSTIEG AUCH IM MÄRZ NOCH MÖGLICH!

Im Gemeindezentrum der Erlöserkirche

jeden Dienstag: 20., 27. Februar, 5., 12., 19., 26. März

in einer Vormittagsgruppe (10 - 11.30 Uhr) und einer Abendgruppe (ca. 18 - 19.30 Uhr)

mit Pfarrerin Anne Schneider und Karola Kümmelmann

Anmeldung im Pfarramt oder bei Pfarrerin Anne Schneider (siehe S. 27)

ökumenische Alltagsexerzitien

ÖKUMENISCHES FRIEDENSGEBET

Jeden Montag
um 19 Uhr
in der Erlöserkirche

Frauengruppe

Donnerstag, 14. März, 19 Uhr
Paul Gerhard - Leben und Dichten in schweren Zeiten
Mittwoch, 24. April, 19 Uhr
Frauen als Friedensstifterinnen
evtl. Dienstag, 14. Mai
Hainspaziergang mit Martin Neubauer

Weitere Infos im Pfarramt (siehe S. 27)

Bibelgespräch

Dienstags, 19 - 20.30 Uhr
23. April, 14. Mai
im Gemeindezentrum

Im März findet wegen der Ökumenischen Alltags-Exerzitien am Dienstag kein Bibelgespräch statt

Nähere Informationen bei Pfrin. Schneider (siehe S. 27)

Kirchenvorstand

Die Sitzungen des Kirchenvorstandes sind öffentlich. Tagungsort ist das Gemeindezentrum der Erlöserkirche.
Montags, jeweils um 19 Uhr
Termine:
18. März, 22. April, 13. Mai

Freundeskreis

Hier finden Alkohol-, Medikamenten-abhängige und Angehörige Hilfe.

Gruppentreffen: jeden Dienstag von 18.45 Uhr bis 20.45 Uhr

Ort: Gemeindezentrum
Kontakt: einfach vorbeikommen!

Erlöser inklusiv: Glaube und Licht

Junge und ältere, evangelische und katholische Christen mit und ohne geistige Behinderung sind herzlich eingeladen zu barrierefreien Treffen:

Sonntag, 24. März, 15 Uhr
im Gemeindezentrum der Erlöserkirche, Eingang Hopfferstraße
Palmsonntag-Andacht und Palmbuschen-Binden

Sonntag, 21. April, 15 Uhr
im Gemeindezentrum der Erlöserkirche
Ostersingen und Ideen-Sammlung für den Treff-Plan 2024/2025

Sonntag, 12. Mai, 10.30 Uhr
in der Theuerstadt
Gottesdienst zum Lindenfest mit anschließendem Mittagessen

Schauen Sie/schau doch einfach mal vorbei!
Kontakt: Hubert Bayer-Münch
Tel.: 0951 1808345

Senioren-Nachmittage

Einmal im Monat laden wir ein zu einem Senioren-Nachmittag im Gemeindezentrum (Eingang Hopfferstraße, mit Aufzug).
Jeder Nachmittag hat sein eigenes Thema und bietet Gelegenheit zu freundlichen Tischgesprächen bei Kaffee und Kuchen. Gerne bringt Sie ein Sammeltaxi hinterher wieder nach Hause.
Nähere Informationen bei Pfrin. Schneider (siehe S. 27)

Montags, 15 - 17 Uhr

11. März Schwer hören? Mithören … Dazugehören! Frau Klemm von der Schwerhörigen-Seelsorge in Nürnberg ist selbst Hörgeräteträgerin von Kindheit an und teilt mit uns ihr Wissen über Schwerhörigkeit, Hilfsmittel und wie wir einander trotzdem verstehen können.

8. April Ach - so etwas gibt es für Senioren in Bamberg?
Frau Sachsenheimer von der Seniorenberatung und -begleitung informiert uns.

6. Mai ‘Meine’ Erlöserkirche - und der Blick über den Tellerrand.
Ein Nachmittag mit unserer Kirchenvorsteherin Heike Thomas

Donnerstag, 16. Mai, 14 - 17 Uhr
Ökumenisches Rosenfest im Hof vor dem Pfarrheim von St. Gangolf

Kreis junger Erwachsener

Für Leute zwischen 20 und 40 Jahren
Ort: Wechselnd in unseren Wohnzimmern, genauer Ort nach Absprache
Zeit: **In der Regel am 4. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr**
Info: Andreas Mischke
andreas.mischke@elkb.de
0160 8569188

Kirchenmusik

ErlöserChor	**Mittwoch, 20 Uhr**
ErlöserPosaunenchor	**Donnerstag, 20 Uhr**
ErlöserKinderchor	
3 - 6 Jahre	**Mittwoch, 16.30 Uhr**
Grundschulalter	**Mittwoch, 17 Uhr**
ErlöserBand	**nach Vereinbarung**

Kontakt: Dekanatskantorin Markéta Schley Reindlová (siehe S. 27)

Pfadfinder

Waschbären 2. - 5. Klasse
Streifenhörnchen 6. - 7. Klasse
Turmfalken 8. Klasse
in der Egelseestraße 51
Steinböcke ab 15 Jahre
im Gemeindezentrum der Erlöserkirche
Kontakt: vcp.bamberg@gmail.com

Weitere Gruppentreffen und immer aktuelle Termine

www.erloeserkirche-bamberg.de

Die evangelische Studierendengemeinde (esg) ist ein Ort der Begegnung und des Dialogs, ein Haus für Feste und zum Leute-Treffen, zum Kaffeetrinken und Beten.
Ab 1. April wird das Karl-Steinbauer-Haus am Markusplatz 1 renoviert.
Für die Zeit der Renovierung sind wir Gast in der katholischen Hochschulgemeinde (khg) in der Friedrichstr. 2.

Mittwoch, 17. April, 19 Uhr
Ökumenischer UniGottesdienst
zum Semesterstart
gestaltet von esg und khg
Predigt: Prof. Dr. Stefanie Lorenzen
Lehrstuhl Religionspädagogik,
Evangelische Theologie
Ort: Erlöserkirche

Alle weiteren Gottesdienste und Infos über Angebote der esg finden Sie in unserem Flyer oder tagesaktuell unter:

Instagram: @esg_bamberg

www.esg-bamberg.de

www.facebook.com/esgbamberg

Evangelische Erwachsenenbildung
Oberfranken West
BILDUNGSSTANDORT BAMBERG

Russland und Putin

Russland führt Krieg gegen die Ukraine. Spätestens seit dessen Beginn fragt sich die ganze Welt „Wer ist Wladimir Putin und was will er wirklich?"

Diese Frage beschäftigt Udo Lielischkies, seit er 1999 zum ersten Mal aus Russland berichtete, wo er 12 Jahre lang lebte und arbeitete.
Er gilt als einer der erfahrensten Experten für Russland. Seine intensiven Russlandaufenthalte machen ihn zu einem authentischen Zeitzeugen in diesem historischen Moment, in dem sich der Westen neu definiert und Udo Lielischkies´ ehemalige Wahlheimat Russland vor dramatischen Veränderungen steht.

Spenden sind willkommen.

Dienstag, 16. April, 19.30 - 21 Uhr

Gemeindezentrum Erlöserkirche,
Kunigundendamm 14, Bamberg

Über alle Angebote und Projekte informiert Sie unsere Homepage www.eeb-bamberg.de.

Verbunden durch Gottes Liebe

„Liebe Christinnen und Christen in Bamberg, ich gebe die herzlichen Grüße und Segenswünsche von Euren Brüdern und Schwestern in Christus in der Diözese Meru an Euch weiter. Vor allem aber danke ich unserem himmlischen Vater, der uns das Leben gibt und uns durch seine Liebe verbindet, über die vielen Meilen zwischen uns hinweg. Darin sind wir Zeugen der grenzenlosen Liebe Gottes. Sie überwindet Entfernungen, Grenzen der Herkunft, der Hautfarbe und Sprache …“ So beginnt ein Brief von Bischof Elias Kitoi Nasari anlässlich der Verabschiedung von Dekan Lechner in den Ruhestand. Seit vielen Jahren ist die Partnerschaft zwischen Meru in Tansania und dem Dekanat Bamberg lebendig, getragen vom Gebet füreinander. Jedes Jahr feiern wir den Partnerschaftssonntag, an dem wir in besonderer Weise unserer Verbundenheit Ausdruck geben und für die Geschwister in Meru beten, am Sonntag Rogate, d. h. „Betet!“ Herzliche Einladung dazu!

Partnerschaftssonntag
Sonntag, den 5. Mai um 10 Uhr

Pfarrerin Jubleth Mungure erzählt, welchen hohen Stellenwert das Gebet bei den Menschen in Tansania hat: Das Gebet begleitet die Menschen in allen Lebenslagen. In Tansania steht es sogar in der Politik an erster Stelle. So sprechen die Abgeordneten im Parlament jeden Tag vor Beginn ihrer Sitzungen ein Gebet. Bevor unsere Präsidentin in einem Landesteil eine Rede hält, werden ein Kirchenführer und ein muslimischer Führer gebeten zu beten.

Foto: Peter Mattenklodt

In den Familien gehört das gemeinsame Gebet zum Tagesablauf: morgens für den bevorstehenden Tag, am Abend vor dem Schlafengehen. Vor einer Reise oder vor dem Essen, auch bei einer Party, betet man. Wenn man einen Kranken in der Klinik oder zu Hause besucht, ist das Gebet wichtig. In kirchlichen Schulen findet jeden Morgen eine Andacht statt, die normalerweise von den Schüler*innen selbst gehalten wird. Wenn sie zu einem Vorstellungsgespräch gehen, sprechen Menschen ein Gebet. Auch im Büro vor Arbeitsbeginn gehört es dazu. Oft enden wir eine Sitzung mit dem biblischen Wunsch:
„Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen.“

Vorstellung Dekanin Sabine Hirschmann

„Ui Bamberg, da bin ich dabei!“, das war die Reaktion meines Mannes, als ich ihm von der freiwerdenden Stelle erzählte. Tja! Jetzt sind wir beide dabei. Ich freue mich sehr darauf und stelle mich Ihnen gerne vor:
Ich bin 53 Jahre alt und in Altdorf bei Nürnberg aufgewachsen. Nach dem

Theologiestudium an vielen Orten von El Salvador bis Tübingen war ich 10 Jahre lang Pfarrerin in Laufamholz, am Stadtrand Nürnbergs. Ich habe die Vielfalt des Gemeindelebens sehr genossen und bin mir der Herausforderungen noch bewusst. Danach war ich in der Ausbildung bayerischer Vikar*innen tätig. Menschen Lust auf kirchliche Berufe zu machen oder auf ein ehrenamtliches Engagement, sie dabei gut zu unterstützen, das ist mir auch als Dekanin wichtig. Die letzten 4 Jahre verbrachte ich an der Gemeindeakademie in Rummelsberg vor allem mit der Beratung von Veränderungsprozessen, Fortbildung und Coaching von Führungskräften.
Mich lockt es, vom Beraten ins Gestalten zu kommen. Mit Ihnen möchte ich Kirche sein, die zuhört und offen ist für das, was die Menschen umtreibt. Eine Kirche, die unterschiedliche Räume schafft, Gott und seinem Evangelium zu begegnen. Mich trägt die Gewissheit, dass ich Gott bedingungslos recht bin. Gleichzeitig bin ich überzeugt, dass Glaube etwas zu tun hat mit gesellschaftlichem Engagement, mit Verantwortung für ein friedliches Miteinander und für die Zukunft nachfolgender Generationen.

Ich bin neugierig auf die Begegnungen mit Ihnen und gespannt, welche Aufbrüche und Wege wir gemeinsam erleben werden. Den Segen dafür möchte ich gerne mit vielen von Ihnen gemeinsam erbitten bei meiner Einführung durch Regionalbischöfin Frau Dr. Greiner am Sonntag, den 14. April um 14 Uhr in St. Stephan. Ich freu mich, wenn Sie dabei sind.

Ihre Sabine Hirschmann

einfach heiraten

- Segen für Lang- und Kurzentschlossene
am Mittwoch, 24. April 2024
im Dekanat Bamberg

Eure Liebe feiern: Festlich, fröhlich und mit Gottes Segen heiraten. Stressfrei ohne großes Tamtam. Dazu laden viele Gemeinden aus unserem Dekanat an diesem unvergesslichen Datum von 14 - 21 Uhr in die Stephanskirche nach Bamberg ein! Vielleicht habt Ihr Eure kirchliche Hochzeit aus verschiedenen Gründen immer wieder aufschieben

müssen. Vielleicht wollt Ihr aber auch Euer Eheversprechen erneuern oder als Unverheiratete Eure Liebe zueinander unter dem Segen Gottes bekräftigen. Jetzt habt Ihr die Gelegenheit dazu – völlig unkompliziert! Ihr könnt Euch vorher anmelden oder sogar spontan vorbeikommen!

Ihr habt noch Fragen? Schaut auf die Website segen.bayern-evangelisch.de!

Wir freuen uns auf Euch!
Euer Team von einfach heiraten in Bamberg

Lust auf einen Sommer voller Begegnungen?

PAUL, das evangelische Cafélino auf drei Rädern, wird bald wieder in Bamberg unterwegs sein. Das Konzept dahinter: Gerade in Stadtteilen mit wenig etablierten Orte der Geselligkeit soll PAUL ermöglichen, dass sich Nachbarn, die bisher gar nicht voneinander wussten, bei kostenlosem Barista-Kaffee begegnen können. Außerdem wurde das Team von PAUL geschult, bei Bedarf Beratungsangebote zu vermitteln. Frank Hofmann, der vor allem für das Pflegen des Elektromobils PAUL zuständig ist, dazu: „PAUL hat Menschen aus der Isolation geholt und Gesprächsmöglichkeiten sowie Unterstützung geboten. Kirche, die zu den Menschen kommt – so muss es sein!“

PAUL fährt mit seinem herzlichen Team ab Ende April 2024 wieder durch Bambergs Quartiere und sucht weitere engagierte Ehrenamtliche, die das Bedienen der Profi-Kaffeemaschine oder das Fahren von PAUL erlernen wollen. Melden Sie sich gerne bei stadtregion.bamberg@elkb.de oder bei Diakonin Andrea Hofmann, Tel. 0951 5193161.

Oder kommen Sie einfach zum PAUL-Stammtisch am Dienstag, den 19. März um 18 Uhr ins Gemeindezentrum der Auferstehungskirche!

Kirchenbank am Glockenturm im Bamberger Friedhof lädt ein zum Gespräch

Eine alte Kirchenbank wurde am Glockenturm im Bamberger Friedhof aufgestellt und fest verankert. Sie steht dort während des gesamten Sommers, von Mai bis einschließlich September. An jedem Werktag während dieses Zeitraumes sitzt auf dieser Bank von 16 bis 17 Uhr ein*e Seelsorger*in, bereit zu Begegnung und Gespräch.

Am Donnerstag, den 2. Mai um 16 Uhr findet eine kleine Saisoneröffnung an der Kirchenbank statt.

Gemeindebrief-austräger*innen gesucht …

Gemeindebriefausträger*innen gesucht …

… für das Gebiet:

- Gönnerstraße 20a - 44 und 17 - 47

Können Sie sich vorstellen, 4 x pro Jahr dieses Ehrenamt zu übernehmen?

Bitte melden Sie sich im Pfarramt (siehe S. 27).

Ausgabe der Gemeindebriefmappen für Juni bis September 2024

ab Mittwoch, den 29. Mai in der Erlöserkirche

Spezialbetrieb für Unfallschäden
Auto-Lackierungen
Gitter
Hohmannstraße
Hallstadter Straße
Friedhof-Parkplatz
gitter
Karosserie
Fachbetrieb
Bamberg · Hohmannstr. 10
☎ (09 51) 6 50 61 · Fax 6 86 48

BLÜMEL
Grabdenkmäler
Restaurierungen
Fensterbänke
Treppen
Böden
Natursteinbetrieb
GMBH
Traditionsbetrieb mit eigenen Ideen
Blümel GmbH • Gundelsheimerstraße 11 • 96052 Bamberg
Tel. 0951-61541 • info@grabstein-bluemel.de
www.grabstein-bluemel.de

WELTLADEN
Fachgeschäft für fairen Handel
Kapuzinerstraße 10 Bamberg

F. HÖLZLEIN
Schlosserei - Metallbau
Gegründet 1897
Reinhard Kaiser
Inhaber
Siechenstraße 51 · 96052 Bamberg
Telefon 09 51 / 6 14 80 · Telefax 09 51 / 6 85 02

PIETÄT
Freudensprung GmbH
Bambergs führendes Bestattungsinstitut
www.pietaet-bamberg.de
0951 – 6 22 22

Orthopädieschuhtechnik
ERNST HEIDENBLUT OHG
• orthop. Schuhe und Einlagen nach Maß
• orthop. Schuhzurichtungen
• Diabetikerschuhe u. -einlagenversorgung
• Therapie- und Verbandschuhe
• Bandagen und Kompressionsstrümpfe
Dr.-von-Schmitt-Str. 6 • 96050 Bamberg
Tel 0951 27760 • www.heidenblut-schuhtechnik.de

Ihr Spezialist für Drucksachen
K. Urlaub GmbH
DRUCKEREI & VERLAG
Hegelstraße 28d
96052 Bamberg
Tel.: 09 51 / 9 35 43 - 0
Fax: 09 51 / 3 92 12

Diakoniestation Bamberg
unterwegs zu Ihnen
Individuelle Alltagshilfen und professionelle Pflege in den eigenen vier Wänden
Diakoniestation Bamberg
mit Tagespflege EllernPark
Tel. 0951 95511-0
www.dwbf.de
Diakonie Bamberg-Forchheim

Evang.-Luth. Pfarramt Erlöserkirche
Kunigundendamm 15, 96050 Bamberg

Sekretärinnen
Evegret Frost und Edda Schneider

Bürozeiten
Montag bis Donnerstag 9 bis 12 Uhr
Mittwoch 14 bis 17 Uhr

Tel. 0951 23688

info@erloeserkirche-bamberg.de

www.erloeserkirche-bamberg.de

Vertrauensfrau des Kirchenvorstands
Astrid Popp, Tel. 0951 2973806

Pfarrerin Anette Simojoki
Kunigundendamm 15, Tel. 0951 2080934
anette.simojoki@erloeserkirche-bamberg.de

Pfarrerin Dorothea Münch
Obere Königstraße 50, Tel. 0951 1808345
dorothea.muench@erloeserkirche-bamberg.de

Pfarrerin Anne Schneider
Eisgrube 18, Tel. 0152 59904863
anne.schneider@erloeserkirche-bamberg.de

Pfarrerin Jubleth Mungure
Kunigundendamm 15, Tel. 0951 51958411
info@erloeserkirche-bamberg.de

Dekanatskantorin Markéta Schley Reindlová
Kunigundendamm 15, Tel. 0951 2080935
schley.reindlova@erloeserkirche-bamberg.de

Mesner und Hausmeister Rüdiger Stern
Kunigundendamm 15, Tel. 0151 14960235
ruediger.stern@erloeserkirche-bamberg.de

Evangelische Universitätsseelsorge
Pfarrer Thomas Braun, Markusplatz 1,
Tel. 0951 9685420, esg.bamberg@elkb.de

Familientreff Löwenzahn
Katzheimerstraße 3, Tel. 0951 2083688

Diakoniestation
Memmelsdorfer Straße 128, Tel. 0951 955110

KiTa Friedrich Oberlin
Hans-Böckler-Straße 18, Tel. 0951 14493

Evang. Erwachsenenbildung (EEB)
Eisgrube 18, Tel. 0951 20850986

Evang. Jugend
Eisgrube 18, Tel. 0951 20850981
Diakonin Anne Buckel Tel. 0178 6032893

Telefonseelsorge
Tag & Nacht Tel. 0800 111 0 111
Der Anruf bei der Telefonseelsorge ist kostenlos.

Herausgeber:
Evang.-Luth. Pfarramt Erlöserkirche, Bamberg

Redaktion:
Evegret Frost, Rolf Lang, Edda Schneider,
Pfarrerin Dorothea Münch
Pfarrerin Anette Simojoki (verantwortlich)

Redaktionsschluss: 6. Mai 2024

Druck:
Druckerei Urlaub, Bamberg

Auflage: 4000

Bankverbindung
Gemeinde: Sparkasse Bamberg,
IBAN DE90 7705 0000 0000 0044 65

Stiftung: Flessabank Bamberg,
IBAN: DE33 7933 0111 0001 0216 00

„Beste Freunde“

Kinderbibelwoche 2024

Mit der biblischen Geschichte von Jonatan und David
auf der Spur von echter Freundschaft

Das KiBiWo-Team freut sich auf alle Kinder
im Alter von 6- 13 Jahren

vom 25. März bis 28. März von 9.30 Uhr bis 12 Uhr

Beginn und Ende in der Erlöserkirche

Gemeinsamer Abschluss im Familiengottesdienst am Ostermontag, dem 1. April

Nähere Informationen zur Anmeldung auf S. 12